WP-3-573 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 572 bis 574 einfügen:
Berliner Unternehmen dabei, Künstliche Intelligenz und neue Technologien sinnvoll und ressourceneffizient einzusetzen. Voraussetzung dafür ist, dass Produktivitätsgewinne durch Künstliche Intelligenz nicht nur Unternehmensgewinne steigern, sondern auch den Beschäftigten zugutekommen, z.B. durch kürzere Arbeitszeiten bei vollem Lohnausgleich oder bessere Arbeitsbedingungen. Zudem dürfen KI-Systeme keine Diskriminierung reproduzieren, etwa bei Bewerbungen oder Leistungsbewertungen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Berliner Unternehmen KI-Systeme in diesen sensiblen Bereichen nur nach erfolgreicher Bias-Prüfung und unter strengen Auflagen einsetzen.
Unser Grundsatz ist klar: Niemand darf durch den technologischen Wandel abgehängt werden. Wer betroffen ist, braucht Perspektiven, Begleitung

Begründung

Laut ifo-Institut erwarten die Firmen durchschnittlich einen Produktivitätsgewinn von 8 bis 16% durch den Einsatz von KI.
Es ist wichtig, dass bei der digitalen Transformation nicht nur Einzelne (Unternehmen) profitieren, sondern auch die Beschäftigten und damit die Allgemeinheit. Dies ist eine soziale Gerechtigkeitsfrage und baut gleichzeitig Ängste und Sorgen der Bürger*innen ab.

Zudem müssen wir verhindern, dass KI-Systeme bestehende Diskriminierungen reproduzieren oder verstärken, etwa aufgrund von Geschlecht, Migrationsgeschichte, Alter oder Behinderung. Deshalb braucht es klare Regeln und Bias-Prüfungen für den Einsatz von KI in sensiblen Bereichen wie Bewerbungen und Leistungsbewertungen.

Unterstützer*innen

Stephanie Frost (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Jan-Louis Wiedmann (KV Berlin-Mitte); Melanie Kramer (KV Berlin-Lichtenberg); Dustin Eikmeier (LV Grüne Jugend Berlin); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Lichtenberg); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Winkelmann (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Timur Ksianzou (KV Berlin-Reinickendorf); Lisa Lotta Köhler (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Obinna van Capelleveen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Peter Windsheimer (KV Berlin-Reinickendorf); Ulrike Schenka-van Capelleveen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Lennart Rothe (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Charlotte Steinmetz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sonja Heinzen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)